



Erlen-Eschenwald © Christian Klemz

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:
www.natur-brandenburg.de

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

Biosphärenreservat Spreewald

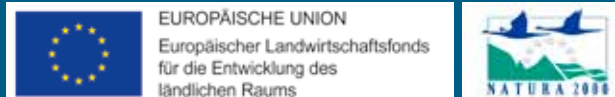
Telefon 03542 8921-0
br-spreewald@lfu.brandenburg.de

Zuständiges Planungsbüro

Natur+Text GmbH
Kathrin Bramke
Telefon 033708 920105
kathrin.bramke@naturundtext.de



Impressum (Stand Juni 2019)
 Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
 Redaktion: Landesamt für Umwelt, Biosphärenreservat Spreewald
 Schulstraße 9, 03222 Lübbenau/Spreewald
www.natur-brandenburg.de, www.natura2000.brandenburg.de
 Gestaltung: Natur + Text GmbH Rangsdorf, www.naturundtext.de
 Druck: Saxoprint
 Titelbild: Vetschauer Mühlenfließ © Marcel Majchrzak



Natura 2000

FFH-Managementplanung

Vetschauer Mühlenfließ - Teiche Stradow

Biosphärenreservat
Spreewald





Zottiges Weidenröschen © Nicole Sollfrank



Rotbauchunke © Jennifer Krowiorz



Kleine Flussmuschel © Mirko Thüring



FFH-Gebiet Vetschauer Mühlenfließ, rot umrandet (DTK25farbig © GeoBasis-DE/LGB 2018, LVB 03/17)

Gebietsbeschreibung

Das FFH- und Landschaftsschutzgebiet Vetschauer Mühlenfließ - Teiche Stradow liegt zwei Kilometer nördlich der Stadt Vetschau in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats. Im Jahr 2007 wurde das Vetschauer Mühlenfließ in drei Teilabschnitten vom Wasser- und Bodenverband Oberland Calau renaturiert. Es speist die um das Jahr 1800 angelegten Stradower Teiche, die heute extensiv bewirtschaftet werden.

Von regionaler Bedeutung sind diese als Brut- und Rastgebiet für Wasservögel. Für die Rotbauchunke stellen die Teiche den wichtigsten Lebensraum im Biosphärenreservat dar. Von hier aus besiedelt sie schrittweise das kleinteilig genutzte Umland. Das Vetschauer Mühlenfließ verbindet den Spreewald mit den südlich angrenzenden, nicht mehr aktiven Tagebauflächen und stellt für den Fischotter einen bedeutenden Wanderkorridor dar. Dabei werden die Stradower Teiche vom Fischotter als Nahrungsreservoir genutzt.

Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

- **Säugetiere**
Biber, Fischotter
- **Amphibien**
Rotbauchunke
- **Wirbellose**
Kleine Flussmuschel

rechts: Fischotter © Wolfgang Ewert

unten: Neues Vetschauer Mühlenfließ (renaturiert) © Nicole Sollfrank



Vetschauer Mühlenfließ - Teiche Stradow (DE 4150-303)

- Größe: 277 ha
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Natürliche eutrophe Seen (3150)
- Flüsse der planaren bis montanen Stufe (3260)
- Feuchte Hochstaudenfluren (6430)
- Auenwälder (91E0)

